

Zertifikat bestätigt „Ausgezeichnete Qualität“

Waldburg-Zeil Rehabilitationskliniken Argental und Schwabenland von Auditoren gründlich geprüft



Mit Erfolg haben die Rehabilitationskliniken Argental und die Klinik Schwabenland kürzlich das Zertifikat nach den Qualitätsrichtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation erhalten. Diese Auszeichnung gibt Patienten Gewissheit, in den Neutrauchburger Kliniken hervorragend medizinisch versorgt zu werden. Patienten kommen in einem sensiblen Gesundheitszustand in die Rehakliniken. Sie können sich darauf verlassen, dass sie nach einer belastenden Erkrankung hier wieder Kraft und Lebensmut schöpfen können.

Mitte Juni erfolgte eine umfassende, mehrtägige Überprüfung der Kliniken durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft nach dem sogenannten „QMS-Reha Verfahren“.

Das von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebte Qualitätsmanagement, die gut organisierte Planung und die Behandlungen in den Fachkliniken überzeugten die Auditoren.

Horst Veile-Reiter, Direktor der Neutrauchburger Kliniken, sagte: „Das Ziel der Waldburg-

Zeil Kliniken ist die Versorgung unserer Patienten mit hervorragender Medizin. Die Begriffe Medizin und Qualität sind untrennbar miteinander verbunden.“

Er bedankte sich bei seinen Mitarbeitern für ihr großes Engagement und die Unterstützung: „Wir freuen uns über die Auszeichnung des Hauses, denn es zeigt, dass wir in einem komplexer werdenden Gesundheitsumfeld über die Jahre nicht nachgelassen haben. Die Patienten dürfen Vertrauen in unsere Behandlung haben.“

Wie schon im Klinikleitbild der Klinik Schwabenland verankert, ist das klare Ziel der Klinik: „Jedem Menschen, der zu uns kommt, soll es danach spürbar besser gehen. Wir sehen den Menschen als eine Einheit, als Ganzes. Deshalb fördern wir bei der gesundheitlichen Versorgung unserer Patienten nicht nur die körperlichen, sondern unterstützen auch die geistigen, seelischen und sozialen Fähigkeiten, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“

Seit fast 50 Jahren leben die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik Schwabenland dieses Credo.

Mit der Übergabe der Zertifikate sind nun alle Neutrauchburger Kliniken nach den neuen Richtlinien zertifiziert.

Das QMS-Reha der Deutschen Rentenversicherung Bund ist als eigenständiges Qualitätsmanagement für stationäre Rehabilitationseinrichtungen von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) zugelassen.

Das System hat die Eignung, stationäre Rehabilitationseinrichtungen gemäß des § 20 Abs. 2 a SGB IX zertifizieren zu können.

Es wird trägerweit in den Rehabilitationszentren der Deutschen Rentenversicherung Bund und in Einrichtungen freier oder privater Trägerschaft eingesetzt.

Die Fachklinik für Konservative Orthopädie (BGWS) und Rheumatologie und Lehrklinik für Manuelle Medizin (MWE) sowie die Fachklinik für Innere Medizin mit den Fachbereichen Kardiologie und Onkologie erhalten das Qualitätssiegel. **BZ/BZ-Fotos: WZK**



Herzexperte feiert 65. Geburtstag

20 Jahre bei den Waldburg-Zeil Kliniken und 65 Jahre jung: Prof. Dr. med. Harry Hahmann (Bildmitte), Chefarzt der Abteilung Kardiologie in der Klinik Schwabenland, hatte dieser Tage nicht nur einen Anlass zu feiern. Ellio Schneider (rechts), Geschäftsführer der Waldburg-Zeil Kliniken, und Horst Veile-Reiter (links), Kaufmännischer Direktor der Kliniken Neutrauchburg, gratulierten persönlich. Als einer der dienstältesten Chefärzte der Waldburg-Zeil Kliniken sei er eine Instanz, würdigte Schneider das Geburtstagskind. Veile-Reiter ergänzte, dass die Klinik ihren überregional guten Ruf zu großen Teilen dem hochengagierten Wirken und Schaffen des bundesweit anerkannten Kardiologen Hahmann verdanke. Der Professor für Präventive und Rehabilitative Kardiologie wurde gerade von der Deutschen Gesellschaft für Arterioskleroseforschung (DGAF) mit der Schönheimer-Medaille ausgezeichnet. **BZ**

Patienten besser beraten

Fortbildung für Sozialdienst-Mitarbeiterinnen

30 Mitarbeiterinnen aus Sozialdiensten der einweisenden Krankenhäuser und Arztpraxen informierten sich im Rahmen der Neutrauchburger Fortbildungsreihe über aktuelle Schwerpunkte der Kliniken Neutrauchburg. Sie erhielten wichtige Infos für ihre Patienten u.a. über die Zulassung der Argental-Klinik als BGSW-Klinik und das nachhaltige Konzept der Psychoonkologie besonders für die Brustkrebspatientinnen in der Klinik Schwabenland.

Dr. Christof Neukirch, Chefarzt der Waldburg-Zeil Argental-Klinik, stellte den neuen Behandlungsschwerpunkt der Berufsgenossenschaftlichen Stationären Weiterbehandlung (BGSW) vor: Patienten kommen seit vielen Jahren für orthopädische Rehabilitationen nach Unfällen und Operationen, insbesondere nach Eingriffen an Bandscheiben, Gelenken und Wirbelsäule, nach Gelenkersatz und korrigierenden Operationen an Knochen in die Fachklinik in Dengelshofen. Nun hat die Berufsgenossenschaft die außerordentlich verlässliche medizinische Betreuung solcher Patienten überprüft und für drei Jahre die BGSW-Genehmigung erteilt. Das Prüfverfahren wird wie bei vielen Zertifikaten in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um den Qualitätsstandard für die Patienten zu ge-

währleisten. Jetzt kann die Argental-Klinik auch Patienten zur Rehabilitation aufnehmen, die nach einem „BG-Arbeitsunfall“ Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates haben und Unterstützung benötigen.

Gabriele Schemion, Psychologische Psychotherapeutin in der Klinik Schwabenland, berichtete über die Bedeutung der Psychoonkologie, die Entstehung, Behandlung und den Verlauf von Tumorerkrankungen sowie deren psychische und soziale Aspekte. 25 bis 40 Prozent der onkologischen Patienten brauchen psychoonkologischer Betreuung. In der Klinik Schwabenland arbeiten dabei Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Kunsttherapeuten und Diätassistentinnen zusammen, damit die Patienten die schwere Krankheit körperlich und seelisch überwinden. „Denn erst, wenn Angst und Hilflosigkeit angesichts des Krankheitsausbruchs überwunden sind, kehrt die Lebensqualität bei den Patienten zurück“, so die Ärztin.

Fortbildungen für Sozialdienste finden in den Neutrauchburger Kliniken regelmäßig statt. Ziel ist es, durch die enge Zusammenarbeit von Arztpraxen, Rehabilitationskliniken und Krankenhäusern Patienten bestmöglich zu betreuen und zu beraten. **BZ**



„Mag ich nicht, vertrag‘ ich nicht!“

Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informieren Dr. Rupert Schlags, Oberarzt der Klinik für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie an den Fachkliniken Wangen, und Oecotrophologe Frank Hellmond am Mittwoch, 23. September 2015, um 19.30 Uhr in der Aula der Heinrich-Brügger-Schule der Fachkliniken Wangen, am Vogelherd 14, zum Thema Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien. „Nahrungsmittelallergien werden von Eltern sehr häufig vermutet, tatsächlich sind aber nur ungefähr fünf Prozent aller Kinder betroffen“, weiß Dr. Schlags. „Eine Nahrungsmittelallergie führt im schlimmsten Fall zum allergischen Schock. Ausgelöst werden kann er u.a. durch

den Verzehr von Hühnereiern, Kuhmilch, Baumnüssen, Erdnüssen, Fisch, Soja sowie Weizen und Dinkel. Wir raten daher zu einer gründlichen Untersuchung, um die Diagnose zu sichern, bevor unnötige, dauerhafte Diäten durchgeführt werden und damit wichtige Lebensmittel vom Speiseplan der Kinder gestrichen werden“, so der Mediziner. „Auch müssen der Patient und seine Familie gut geschult werden“, ergänzt Frank Hellmond. Die Fachkliniken Wangen sind auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Medikamenten-, Nahrungsmittel- und Insektengift-Allergien sowie auf andere Allergien und Neurodermitis spezialisiert. Der Eintritt zur Info-Veranstaltung ist frei. **BZ**